

**Protokoll der 91. ordentlichen Generalversammlung
vom Freitag, 24. März 2023, 20.00 Uhr
im Mehrzwecksaal des Schulhauses Singvogel, Nänikon**

Teilnehmer:

- Insgesamt: 64 Personen
- Stimmberechtigt: 61 Personen

Vom Vorstand anwesend:

- Thomas Altenburger, Präsident
- Caroline Schmidlin, Vizepräsidentin
- Ernst Fischer
- Maja Kretz (Protokoll)
- Ernst Wegmann
- Alex Wortmann

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler

Thomas Altenburger eröffnet die 91. Generalversammlung und begrüsst im Namen des Vorstandes alle Anwesenden. Speziell erwähnt er:

Stadtpräsidentin und neue Patin Barbara Thalmann, welche wie gewohnt im Traktandum 7 aus dem Stadtrat berichtet.

Als Stimmenzähler stellt sich zur Verfügung und wird mit Applaus gewählt:

- Herbert Weiss

Die Einladung zur Generalversammlung mit folgender Traktandenliste wurde fristgerecht publiziert:

- Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler
- Protokoll der GV vom 18. März 2022
- Jahresbericht 2022
- Rechnung 2022
- Budget 2023
- Erneuerungswahlen
- Informationen aus dem Stadthaus
- Verschiedenes / Ausblick

2. Protokoll der Generalversammlung 2022

Das Protokoll zur 90. ordentlichen Generalversammlung vom Freitag, 18. März 2022 wurde in den zwei Info-Kästen beim Türmli-Schulhaus und am Bahnhof, sowie im Internet veröffentlicht. Es werden keine Anmerkungen vorgebracht und das Protokoll wird einstimmig genehmigt und an Maja Kretz verdankt.

3. Jahresbericht

Thomas Altenburger, Präsident Gemeindeverein Nänikon, berichtet über die Tätigkeiten des vergangenen Jahres.

Anlässe 2022

Die **GV** im fand nach 3 Jahren wieder regulär am 18. März statt. Knapp 60 Personen fanden sich im Singvogel ein. Nach dem offiziellen Teil der letzten beiden Jahre freuten sich die Mitglieder über den ausgedehnten Apéro riche, welcher sichtlich genossen wurde und angeregte Gespräche verlängerten den gelungenen Abend.

Die Chilbi konnte am 21./22. Mai bei wiederum traumhaftem Wetter und erneut einer Rekordzahl an Besuchern durchgeführt werden. Am Sonntagabend waren beinahe alle Foodstände leer gekauft und die Schausteller sprachen von einem ausserordentlichen und freudigen Wochenende.

Bei sommerlichen Temperaturen konnten wir – nach drei Jahren Pause – beim **Höck am längsten Tag** rund 180 Personen beim Schützenhaus begrüßen. Der Gemeindeverein offerierte das Nachtessen aus der Risottopfanne und dazu wurden verschiedene Salate angerichtet. Den musikalischen Rahmen gab wieder die Puuremusig GmbH am Gryfensee. Zum Dessert gab es wiederum viele feine Kuchen. Nochmals herzlichen Dank an alle Kuchenspender, Köche, Musik und Helfer für die grossartige Unterstützung dieses Anlasses! Wir konnten das Schützenhaus an diesem Abend mit «zero Foodwaste» abschliessen.

Am 22. November fand die traditionelle märchenhafte **Fackelwanderung** statt. Knapp 100 Besucher, darunter auch viele Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger, trafen beim Klairs ein. Bereits beim Spielplatz Bühl wurde der ersten Geschichte gelauscht. Anschliessend setzte sich der lange Zug von Kindern, Erwachsenen und Lichtern in Richtung Wüeri in Bewegung. Nach vier weiteren Halten und Geschichten im verdunkelten Dorf, gab es als Abschluss beim Klairs Glühwein, Punsch und Guetzli zu geniessen.

Bericht IG Räbeliechtli

Pünktlich auf den Umzug hin hörte der Regen auf und zahlreiche Kinder und Eltern fanden sich beim Treffpunkt ein. Begleitet mit schönem Gesang der beiden 1. Klassen, einstudiert durch die beiden engagierten Lehrpersonen, zog der Umzug durchs schön geschmückte Dorf.

Überrascht von der grossen Teilnahme gingen die Wienerli früher aus als erwartet. Trotzdem hoffen und freuen wir uns auch nächstes Jahr über so viele Besucherinnen und Besucher – wir werden darauf vorbereitet sein.

Ganz herzlich bedankt sich die IG Räbeliechtli bei den vielen Helferinnen und Helfern, die uns in irgendeiner Art und Weise unterstützt haben und bei Denzler Sanitär für die grosszügige Spende.

Bericht Klairs

Das erste Jahr nach Corona, in dem das Klairs wieder ganz ohne Einschränkungen betrieben werden konnte, verlief sehr erfolgreich. Mit fast doppelt so vielen Einnahmen als budgetiert bei den Fremdvermietungen, und einem Rekordgewinn im Kafibetrieb, konnte das Finanzergebnis sehr positiv gestaltet werden. Dadurch waren wir in der Lage, wiederum 20'000.- der Hypothek zurückzubezahlen.

Auch dieses Jahr wurden wieder 7 Live im Klairs Matineen durchgeführt. Alle waren so gut besucht, dass wir den Künstlern eine kleine Gagenerhöhung bezahlen konnten. Auch trugen die Apéro Einnahmen einen schönen Beitrag an den Gewinn des Kafis bei.

Zusätzlich fanden zwei Abendkonzerte statt. Eines mit der Band "Roll over Bakeoven" des Neffen unsere Gönnerin und Namensgeberin Klärli Bachofen. Das zweite mit der Cover Band "FineTaste". Beide Konzerte waren ausverkauft und es herrschte jeweils eine Superstimmung bei Musikern und Publikum.

Neben vielen Sitzungen der Genossenschaftler und den wöchentlichen Chorproben, fanden auch je sechs Gottesdienste und GrinaTräffs50+, sowie drei Kinoabende statt.

Seit den Sommerferien findet jeweils am 2. und 4. Donnerstag im Sitzungszimmer und Galerie, parallel zum Kafi, die Mütter- und Väterberatung statt.

Auch dieses Jahr wurden im Klairs eifrig Räben geschnitzt und das Haus für den Dorfrundgang geschmückt.

Wie schon seit mehreren Jahren, gestaltete uns Regula Gerber wieder ein wunderschönes Adventsfenster. Beim Umtrunk an der Eröffnung vom 16. Dezember fand das Jahr einen feierlichen Abschluss.

Sitzungen / Kommissionen

Trotz der Einschränkungen nahm der Vorstand neben den **Vorstandssitzungen** am **Willkommenstag** in Uster, an der **Quartiervereins-Konferenz** und einigen wenigen anderen Anlässen und Sitzungen teil.

Weitere Themen

Mitgliederbestand

Der Gemeindeverein hat aktuell bereinigt 420 Mitglieder.

Davon sind 177 Familien und 66 Einzelpersonen.

Leider wurden wiederum von über 50 Personen und Familien der Mitgliederbeitrag nicht bezahlt. Dies macht knapp 25% der Mitgliederbeiträge aus. Doch dazu mehr im Traktandum «Verschiedenes».

IG Spielplatz

Die IG Spielplatz organisierte gemeinsam mit der Bibliothek Nänikon einen Vorlese- tag. Dabei wurden den Kindern von freiwilligen Erwachsenen aus Büchern der Bibi im Klairs und auf dem Spielplatz vorgelesen. Bei diesem Anlass waren rund 50 Kinder anwesend.

Bibliothek Nänikon

Steigende Zahlen / Nutzer

Von 7 auf 11 Primarschul-Klassen in 4 Jahren, Oberstufe plus 2-3 Klassen

Neuzuzüger – v.a. Familien, lösen ein Abo in der Bibi

Umsatz: Zahl „abwesende“ Titel hat sich in 5 Jahren fast verdoppelt – die Arbeit wurde auch entsprechend mehr: + 20% in den letzten 6 Jahren (2018-2022)

Neben den Ausleihen sind auch die Einnahmen gestiegen → trotz tieferer Mahngebühren

Anlässe laufen immer sehr gut, etabliert sind

Erzählnacht – immer 30 - 50 Erwachsene

Weihnachtsanlass - knapp 50 Kinder (in der Bibi, riesig!)

„Gschänk-Lädeli“ lief gut an – wir sind noch auf der Suche nach weiteren Produkten – WANTED gibt es hier „Kirschbrenner“ oder „Hersteller anderer lokaler Produkte?

Schulen: Primarschule: Anschaffung von „Wunschbüchern« (thematisch) und detaillierte Statistiken. Sekundarschule jetzt Projekte mit B/C-Klassen zur Leseförderung.

Mit der IG Spielplatz wurden anfangs Jahr 3 Spielnachmittage durchgeführt, und es waren gesamthaft über 100 Kinder/Eltern dabei. Dies wird v.a. im Winterhalbjahr fortgeführt.

Wie immer schliesst der Präsident den Jahresbericht mit dem Dank an seine Kolleginnen und Kollegen aus dem Vorstand, die ihn tatkräftig unterstützt haben. Ein herzliches Danke auch an alle Personen, die diese Anlässe, wie auch Chilbi, Kafi im Klairs und «Live im Klairs» ermöglichen und sonst in irgendeiner Form zum aktiven Dorfleben beitragen!

Der Jahresbericht 2022 des Präsidenten wird einstimmig angenommen.

4. Rechnung 2022

Bilanz 2022

- Ernst Wegmann präsentiert die Bilanz 2022; der Genossenschaftsanteil Klair's muss jeweils ausgewiesen werden.

Rechnung 2022

- Ernst Wegmann präsentiert die Rechnung 2022, welche einen Verlust von CHF 2'230.60 ausweist. Speziell erwähnt er, dass die Mitgliederbeiträge nicht immer bezahlt werden, ca. ¼ sind ausstehend. Dafür waren die Gäste am Höck sehr spendabel. Es gibt keine weiteren Fragen.
- Revisorenbericht von Hansruedi Stella:
Die Rechnung wurde am 17. Januar 2023 geprüft und vollständig und ordnungsgemäss geführt. Es wird die Abnahme der Rechnung empfohlen.
- Die Rechnung wird einstimmig genehmigt und dem Vorstand Entlastung erteilt.

Den beiden Revisoren Frank Forrer und Hansruedi Stella wird der Dank ausgesprochen.

5. Budget 2023

- Ernst Wegmann präsentiert das Budget 2023. Mitgliederbeiträge werden nicht mehr so optimistisch budgetiert. Der budgetierte Verlust von CHF 3900 ist auf den Kauf der Einkaufstaschen für Neuzuzüger zurückzuführen.
- Genehmigung
Es werden keine weiteren Fragen gestellt. Das Budget wird einstimmig genehmigt und Ernst Wegmann verdankt.

6. Wahlen

Ernst Fischer, Ernst Wegmann und Alex Wortmann werden in globo einstimmig mit Applaus wiedergewählt. Auch der Präsident wird einstimmig und mit Applaus wiedergewählt. Ebenfalls stellt sich Hansruedi Stella zur Wiederwahl und wird als Revisor einstimmig unter Applaus gewählt.

7. Informationen aus dem Stadthaus

Stadtpräsidentin und Patin von Nänikon / Werrikon Barbara Thalmann begrüsst die Teilnehmenden und freut sich, als Premiere nach Nänikon kommen zu dürfen und berichtet zu aktuellen Themen:

Richtplan

- Der kommunale Richtplan war 2022 in der Vernehmlassung und beschäftigt aktuell sehr mit ca. 2600 Einwendungen. Die umfangreichen Dokumente müssen bewertet und beurteilt werden, bevor sie dem Gemeinderat (Parlament) übergeben werden. Dort wird es voraussichtlich zu weiteren Einwänden kommen. Erst danach wird konkret, wo ausgezohnt und wo dichter gebaut wird.

Bildung

- Die Schulraumplanung wurde schon länger in die Hand genommen, aktuell sind 2 Projekte in Oberuster und Gschwader als Ergänzung offen. Das Schulhaus Singvogel braucht voraussichtlich bis in 5 Jahren 1 Klasse mehr; eine Machbarkeitsstudie wird erstellt. Mittelfristig braucht es mehr Platz in Nänikon, was regelmässig überprüft wird. Zum Stand der Grenzbereinigung der Oberstufe Nänikon-Greifensee und Sekundarschule Uster kann aktuell nur so viel gesagt werden, dass Gespräche am Laufen sind.

Alter

- Laut Altersstrategie 2030 nimmt die Bevölkerung in den nächsten 15 - 17 Jahren markant zu und zusätzliche Plätze zum Heim im Grund und Dietersrain werden benötigt. Spitex und ambulante Betreuung erleben einen Aufschwung, intermediäre Angebote sind immer wie mehr gefragt und es hat aktuell zu wenige Angebote. Die Stadt Uster baut keine eigenen Wohnungen für betreutes Wohnen, klärt dies mit Partnern aber jeweils ab.

Verkehr

- Ein Kapitel in Richtplan war der Verkehr in Nänikon – Thema 30: dies ist ein politisches Thema, welches bei einer früheren flächendeckenden Abstimmung abgelehnt wurde. Strassenabschnitte, Zonen, Quartierstrassen, bei denen 50% der Bewohner Tempo 30 befürworten, können angepasst werden. Der Richtplan beinhaltet einen Abschnitt, dass in Quartierstrassen Tempo 30 folgt. Zum Thema Velo / Velorouten wird der Kredit sukzessive ausgeschöpft, Anpassungen für sicheres Velofahren werden vorgenommen.
- Bis 2035 folgt der Doppelspurausbau der SBB, womit Züge im 7 Min. Takt folgen. Die Unterführungen Winterthurerstrasse und Zürichstrasse sind für den Autoverkehr in Planung. Der Druck der SBB ist da, Uster muss handeln. Bei der Zürichstrasse ist eine Unter- oder Überführung möglich, aber das Moor stellt ein grosses Problem dar. Die SBB ist in der Pflicht allfällige Informationen zu publizieren. Die Moosackerstrasse sollte in Richtung Riedikon weitergebaut werden; wird von den Grünen abgelehnt und es wird zu einer Volksinitiative kommen. Die Zentralstrasse sollte eine Verkehrsentlastung erhalten.

Zentrumsentwicklung

- Beim attraktiven Stadtzentrum mit Fussgängerzone sind die Parkplätze im Perimeter-Zentrum der Streitpunkt. Ca. 1000 PP in Tiefgaragen, welche zu ca. 50% ausgelastet sind, sind im Zentrum von Uster vorhanden. An Tagen mit vielen Einkäufen sind diese mit 90% ausgelastet.

Bauprojekte

- Das Zeughausprojekt wird voraussichtlich im 2024 zur Abstimmung kommen. Die Bibliothek Uster hat eine gute Lage, aber voraussichtlich 2028 besteht kein Mietverhältnis mehr. Ein Umzug in die oberen Stockwerke des Zeughauses wären eine Option, was genauer geprüft werden muss.
- Die Untere Farb soll nach den Regeln der Denkmalpflege saniert werden und das Stadtarchiv, ev. inkl. Gastronomie, soll dahin verlegt werden. Investitionen usw. müssen geprüft werden.
- Hauptsammelstelle bei der Feuerwehr, welche schon lange zu klein ist, sollte in die Loren verschoben werden, wo die Kreislaufwirtschaft aufgenommen werden könnte. Es wird ein Wettbewerb stattfinden.
- Seerestaurant ist für eine Pacht ausgeschrieben, 8610 ist nach wie vor am See tätig.

Inklusion

- Viele Themen; z.B. Hindernisse, werden mit betroffenen Personen aufgenommen. Die Fachstelle Behinderung hat eine Stelle mit Sehbehinderung geschaffen.

Standortförderung

- Uster hat sich zum Ziel gesetzt, Arbeitsplätze mit dem Bevölkerungswachstum wachsen zu lassen. Regelmässig besucht der Stadtrat Firmen, auch in Nänikon und prüft Flächen. Looren ist aktuell blockiert, Uster West ist keine Option mehr, da sich das Moor ausgebreitet hat. Bis 2025 sollte die Antwort vom Kanton vorliegen, wo das Moor zu Ende ist.

Asylwesen

- Jede Stadt/Gemeinde muss neu zusätzliche Personen aufnehmen, was für Uster 150 Asylsuchende bedeutet. Vom Wagerenhof konnten Wohn-Container, die für den Umbau benötigt wurden, abgekauft werden.

Nachhaltigkeit

- Die Siedlung Bombasei, Nänikon erhält dieses Jahr den Nachhaltigkeitspreis. Im Frühling folgt die Klimawoche. Freudwil organisierte einen Workshop mit Bürgerpanel; die Strassenbeleuchtung soll länger ausgeschaltet werden, was nun vom EKZ umgesetzt wird. Ein Biodiversitätskonzept wurde von Uster ausgearbeitet.

Energiesparmassnahmen

- Massnahmen von letzten Herbst: Prüfung Weihnachtsbeleuchtung, welche in die Jahre gekommen ist, Absenkung Temperaturen, Abschaltung Strassenbeleuchtung von 1.00 – 5.00Uhr; Uster bleibt dran.

Quartierkonferenz

- Diese fand im 2022 in Freudwil statt, und wird dieses Jahr in Nänikon durchgeführt

Fragen an Barbara Thalmann

- Um was für eine Baustelle es sich an der Kreuzung Gschwaderstrasse / Loren-Allee handelt, klärt sie ab und gibt Rückmeldung.
- Hansruedi Stella informiert, dass ab Mai im Klairs in einem Pilotprojekt 2-3x pro Woche ein zusätzlicher Mittagstisch stattfindet. Es gibt zu wenig Platz im regulären Mittagstisch und es muss dringend gehandelt werden. Thomas Altenburger ergänzt, dass gem. Patricia Bernet 75 Wohnungen neu in Nänikon entstehen. 2 Mitglieder des Elternrats haben alle Objekte gezählt und sind auf 135-145 Wohnungen gekommen. Die neue Schulleitung ist auf Nadeln wegen der Diskrepanz. Barbara Thalmann nimmt auch dieses Thema mit.
- Gibt es Schwerpunkte wegen Verdichtung? Was bedeuten die Abgänge in der Bauleitung / Stadtplaner; ist der Personalbestand genügend?
=> der Stadtplaner arbeitet bis Ende Mai, der Richtplan läuft weiter. Wie bei jedem Wechsel gibt es ein gewisses Stocken. Verdichtung – Fragenkatalog aus Nänikon: Wasserspiel, Zürichstrasse und die bei Wiese zwischen Mettmenried und Bahnhof.

Barbara Thalmann bedankt sich, freut sich auf die weitere Zusammenarbeit mit Nänikon und wird mit grossem Applaus verabschiedet.

8. Verschiedenes/Ausblick

Konzept «Mitgliederwerbung»

Redesign Website «naenikon.ch» wurde umgesetzt, Neuzuzüger erhalten einen Brief «Willkommen in Nänikon» und können sich melden, wenn sie eine Näniker Tasche wünschen.

Mitgliederverwaltung

Ca. 20 Familien/Personen haben den Mitgliederbetrag seit 3 Jahren nicht bezahlt (Kosten CHF 20-25). Vorschlag Vorstand: Reminder schicken, falls keine Reaktion folgt, betroffene Mitglieder ausschliessen.

=> Wird von den anwesenden Mitgliedern gutgeheissen und kann umgesetzt werden.

Anträge zu Handen Generalversammlung

Es sind keine schriftlichen Anträge eingegangen.

Geplante Anlässe 2023

- Energie- und Klimaevent 13. April im Klairs
- Höck am längsten Tag 21. Juni
- Räbeliechtliumzug 5. November
- Fackelwanderung 19. November
- «Live im Klairs» immer wieder
- Racletteessen im Jan. 2024
- 92. GV Gemeindeverein 22. März 2024

Der Präsident bedankt sich für die Aufmerksamkeit, schliesst um 21.25 Uhr die GV und lädt alle Teilnehmer:Innen zum gemeinsamen Apéro ein.

Für das Protokoll: Maja Kretz
Nänikon, 7. April 2023